

Änderung standardisierte Notrufabfrage

Beginnend mit 01. September 2016 wechselt die Leitstelle Tirol die bisherige, standardisierte Notrufabfrage. Das neue, standardisierte Abfragesystem wird dann für alle Notrufbereiche (122 - Feuerwehr, 140 - Alpinnotruf/Bergrettung, 144 - Rettungsdienst), Wasser- und Höhlenrettung, Grubenwehr, den Krankentransport, sowie für An- und Nachforderungen eingesetzt.

**EINFACHER • ÜBERSICHTLICHER • KLARER •
WENIGER EINSATZSTICHWORTE**

Die Herausforderung war, die Komplexität der derzeit bestehenden Einsatzstichworte zu verringern, die Darstellung für die Einsatzkräfte transparenter zu gestalten und eine einfachere und verständlichere Abfrage für die Hilfesuchenden einzuführen.

Aufbau der Einsatzstichworte



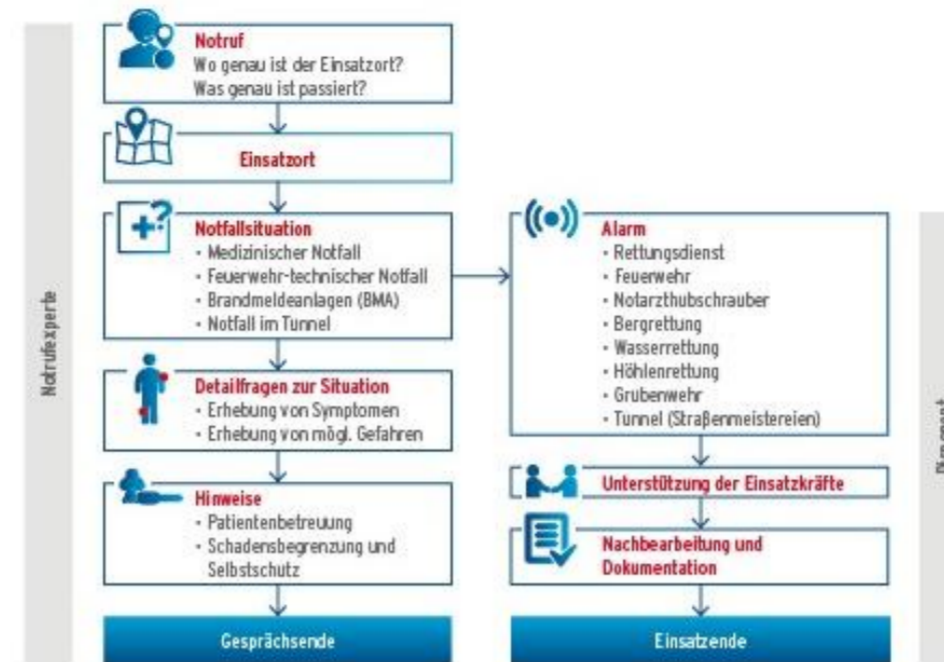
Ausrückkorder	
A Ortsfeuerwehr und Sonderfahrzeuge	1 Drehleiter (DL, DLK, GB, HRB)
	2 Tanklöschfahrzeug (TLF, RLF)
	3 Hydraulisches Rettungsgerät
	4 Fahrzeugseilwinde
	5 Schweres Rüstfahrzeug (SRF)
	6 Gefahrgutfahrzeug (GGF, GSF)
	7 Wasserdienst
B Ortsfeuerwehr	
C Ortsfeuerwehr	
D Erkundung	Kommando / Verständigung

VU : Verkehrsunfall

THL: Technische Hilfeleistung

TMR: Technische Menschenrettung

Der zweiteilige Prozess der Notrufabfrage



Folgende Einsatzkategorien wurden für die Einsatzstichworte definiert:

Einsatzkategorie	Beispiele
BRAND	Brand in Gebäude, Brand im Freien, Brand Fahrzeuge, Rauchmeldungen, Brandgeruch
EXPLOSION	Explosionen Gebäude, im Freien, Fahrzeuge
TECHNIK	alle THL, Wasserschäden, Objekt gefallen, Mure usw.
VERKEHR	VU eingeklemmte Person, VU Bus, VU Massenkarambolage, VU Absturz, VU Tunnel
ÖL	Austritt, Auslaufen, Geruch Treibstoff, THL Ölschaden
ABC	radioaktiv, biologisch, chemisch, Gefahrgut, undefinierbarer Geruch, stechender/beißender Geruch, alle anderen Gerüche
GAS	Ausströmung, Gasgeruch
WASSER	VU Wasser, Wasserfahrzeug, Tauchunfall, Eisrettung, Wassernotfall, Sachbergung, VU Untergang
EINSTURZ	Gebäude, Verkehrsweg, Verschüttung
UNTERSTÜTZ	Unterstützung Rettungsdienst, Evakuierung, Beleuchtung, Suche
ERKUND	Unklare Situation
BAHN	VU Zug/Bahn, Brand Zug/Bahn
FLUG	VU Luft, Brand Luft
BMA	Brandmeldeanlagen, Heimmelder
STROM	Stromunfall, Blitzschlag, TMR Strom
RETTUNG	Einklemmung, Absturz, Höhen-/Tiefenrettung, Einschluss, Springer
BSW	Brandsicherheitswache
ÜBUNG	Übung
EIGEN	Eigenanforderung
PROBE	Probealarm
LAGE	Lage- od. Einsatzmeldung bei Großlagen
EREIGNIS	für Sonderlagen
DF	Dienstfahrt

Die erste Frage unserer Mitarbeiter lautet weiterhin: „Wo genau ist der Einsatzort?“. Ziel ist es, schnell eine Lokalisierung des Notfalls zu erhalten, um die zuständige Feuerwehr zuordnen zu können. Abhängig von der geschilderten Situation werden weiterführende Fragen gestellt.

Anhand der Antworten entsteht das Einsatzstichwort, auf dessen Basis die Alarmierung stattfindet.

Bei Bedarf betreut der Mitarbeiter den Hilfesuchenden bis zum Eintreffen der Feuerwehr und gibt Hinweise, wie man sich z.B. in einem brennenden Haus verhält.

Beispiel: FW-A12-BRAND

WAS Pager Text: A12-Brand Gewerbe Dachstuhl: Musterhof,

MAIL/ FAX: FW-A12-BRAND | Brand Gewerbe Dachstuhl

Detailinformation:
Feuerwehreinsatz, Brand/Rauchentwicklung, Privates Gebäude, Bauernhof, Dachstuhl, keine Personen verletzt oder in Gefahr

Beispiel: FW-A23-VERKEHR

WAS Pager Text: A23-VU Person eingeklemmt: Bahnhof Jenbach Achenseebahn, Jenbach, Bahnhofstrasse 4

MAIL/ FAX: FW-A23-VERKEHR | VU Person eingeklemmt

Detailinformation:
Verkehrsunfall, Fahrzeug Frontalzusammenstoß, 1 Verletzter, 1 Person bewusstlos/schwer verletzt, 1 Person eingeklemmt, keine Kinder verletzt, keine brennenden Fahrzeuge, keine Gefahrstoffbeteiligung

In der Alarmierungsplattform „FACT“ im Modul „Ausrückkorder“ stehen ab sofort die neuen Einsatzstichworte zur Verfügung. Die Reduzierung der Einsatzstichworte von rund 1.660 auf nunmehr rund 90 und die Umbenennung von z.B. alt „FW-69D3“ auf neu „A12-BRAND“ bringt für die Feuerwehren eine Vereinfachung der Komplexität, eine bessere Übersicht und ein besseres Verständnis.